

Prof. Dr. Claudia Maria Hofmann
Lehrstuhl für Öffentliches Recht und
Europäisches Sozialrecht mit Schwerpunkt
in der interdisziplinären Sozialrechtsforschung



**EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)**

Wintersemester 2024/25

Veranstaltung zur Vermittlung von Schlüsselqualifikationen

Schlüsselkompetenzen für die sozialrechtliche Praxis

- Umfang: 2 SWS
- Teilnehmerzahl: max. 16
- Zielgruppe: Studierende im SPB 8 sowie Studierende ab dem 4. Semester
- Kategorie: Grundlagen

Termine:

Die Veranstaltung findet an vier Terminen freitags von 10-17 Uhr statt (Raum wird noch bekannt gegeben). Die genauen Termine sind in viaCampus einsehbar.

Ansatz der Lehrveranstaltung:

So breit wie die Palette der Lebensbereiche, die durch das Sozialrecht geregelt werden, so vielfältig gestalten sich auch die Berufsfelder, in denen das Sozialrecht Anwendung findet. Dies umfasst etwa die Sozialgerichtsbarkeit, die Tätigkeit von Anwält:innen im Sozialrecht, die für sozialrechtliche Fragen zuständigen Behörden auf kommunaler, Landes- oder Bundesebene (z. B. Jobcenter, Sozialamt, Jugendamt, Arbeitsagentur, zuständige Ministerien), die Sozialversicherungsträger (z. B. Krankenkassen oder Rentenversicherung), die Verbände und freien Wohlfahrtsträger, politische Akteur:innen, Nichtregierungsorganisationen, Stiftungen oder Forschungseinrichtungen.

Anknüpfend an die Vermittlung sozialrechtlicher Fachkompetenzen in den einschlägigen Lehrveranstaltungen an der EUV zielt diese Veranstaltung darauf ab, grundlegende Schlüsselkompetenzen zu trainieren, die für die sozialrechtliche Praxis besonders bedeutsam sind. Wie bereits im Begriff „sozial“ zum Ausdruck kommt, betreffen die Sachverhalte das Zusammenleben von Menschen – und das nicht selten mit einiger emotionaler oder gar existenzieller Tragweite. So kann es beispielweise darum gehen, ob einer Versicherten von ihrer Krankenkasse eine kaum erprobte Behandlungsform bezahlt wird, von der sie sich aber eine grundlegende Linderung ihrer Beschwerden verspricht, oder dass einem Unionsbürger Sozialleistungen verweigert werden, auf die er aber angewiesen wäre, um sich und seine Familie zu ernähren.

Oft sind die Sachverhalte komplex und erfordern sowohl in ihrer Ermittlung als auch in ihrer rechtlichen Beurteilung und Behandlung nicht nur ein gutes Informations- und Selbstmanagement, sondern auch solide Kommunikationsfähigkeiten (auch im Bereich interkultureller Kommunikation), Empathie und emotionale Intelligenz sowie eine gute Wahrnehmung eigener und fremder Bedürfnisse. Schwierige Situationen erfordern zudem ein gutes Verhandlungs- und Konfliktmanagement und darüber hinaus auch ein gewisses Maß an Frustrationstoleranz.

Diese Veranstaltung lädt die Studierenden deshalb ein, sich vertieft mit den oben beschriebenen Soft Skills zu beschäftigen und ihre Kompetenzen in dieser Hinsicht weiterzuentwickeln. Durch die Einbindung von Expert:innen aus der sozialrechtlichen Praxis erhalten die Studierenden Gelegenheit, diese Kompetenzen in realistischen Szenarios zu erproben.

Die Veranstaltungseinheiten schaffen – nach einem kurzen abstrakten Input zu relevanten theoretischen Ansätzen und Umsetzungsinstrumenten – Räume für gemeinschaftliches Kompetenz-Training und Selbsterfahrung in folgenden Bereichen:

- Kommunikation (Übungen u.a. zu aktivem Zuhören, Rapport aufbauen, lösungsorientierte Gesprächsführung, Fragetechniken)
- Emotionen und Bedürfnisse (Übungen zu Wahrnehmung grundlegender Emotionen und Bedürfnisse und zu deren Relevanz im Austausch mit dem Gegenüber)
- Informationsmanagement (Übungen zum effizienten Sichten und zur lösungsorientierten Strukturierung komplexer Informationen)
- Konfliktmanagement (Übungen zur Bewertung und zur Reaktion in unterschiedlicher Konfliktlagen)
- Selbstmanagement und Frustrationstoleranz (Instrumente und Übungen in den Bereichen Zielsetzung und -umsetzung, Selbstfürsorge, Motivation, Resilienz und Impulskontrolle)

Leistungsnachweise:

Mündliche Prüfung in Form von praktischen Übungen (Fallsimulationen, Rollenspiele, Gruppenarbeit)

Anmeldung:

über das Dekanat

Voraussetzungen für die Teilnahme an dieser SQ-Veranstaltung:

- Vollständige Teilnahme an den Terminen der Lehrveranstaltung
- Bereitschaft, sich aktiv an der Lehrveranstaltung zu beteiligen

Dozentin:

Prof. Dr. Claudia Maria Hofmann

Professur für Öffentliches Recht und Europäisches Sozialrecht mit Schwerpunkt in der interdisziplinären Sozialrechtsforschung; abgeschlossene Ausbildung als Integral Life Consultant; Weiterbildung „Zukunftsfähige Lehre für eine nachhaltige Entwicklung“ (2023)